

Mögliche Geruchsbelästigung durch Entleerung einer Erdgasleitung im Industriepark Wiesbaden

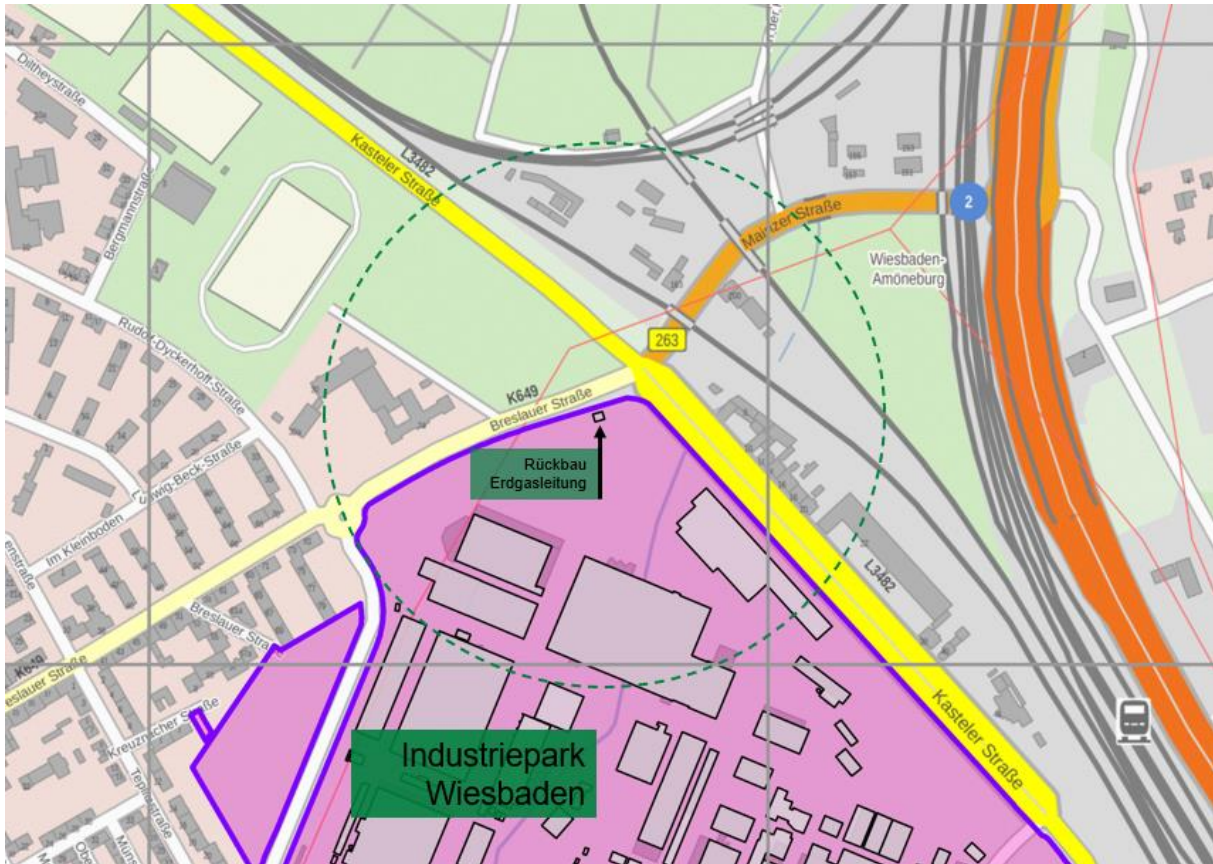
Am Dienstag, den 17.08.2021, wird Industrieparkbetreiber InfraServ Wiesbaden gemeinsam mit dem Energieversorger ESWE im Zeitraum 08:00 bis 12:00 Uhr eine nicht mehr benötigte Erdgasleitung im Nord-Westen des Industrieparks entleeren und vom Netz abtrennen. Die Arbeiten finden auf dem Industrieparkgelände im Bereich der Straßenkreuzung Breslauer/Kasteler Straße statt.

Während der Rückbauarbeiten können geringe Menge an Erdgas freigesetzt werden. Im Umfeld der Baustelle kann es deshalb bei entsprechenden Windverhältnissen bis in etwa 200 Meter Entfernung zu unangenehmem Erdgasgeruch kommen. Hiervon betroffen sein können Wohn- und Gewerbegebiete im Osten des Wiesbadener Stadtteils Biebrich und im Westen des Stadtteils Amöneburg (siehe umseitiger Lageplan).

Von einem möglichen Erdgasgeruch geht für Industriepark und Nachbarschaft keine Gefahr aus. Etwaige Geruchsbelästigungen bitten wir zu entschuldigen. Wir empfehlen, bei Geruchsbildung die Fenster zu schließen.

Erdgas selbst ist geruchslos. Um Leckagen in Leitungen schnell zu bemerken, wird ihm ein Geruchsstoff beigelegt, der Mensch und Umwelt nicht belastet, aber unverwechselbar streng nach faulen Eiern riecht. Dieser Warngeruch ist wahrnehmbar, auch wenn nur geringste Mengen Erdgas in der Luft sind.

Die Werkfeuerwehr und die Abteilung Umweltschutz des Industrieparks sowie die Berufsfeuerwehr Wiesbaden sind über die Baumaßnahmen informiert. Es gelten höchste Sicherheitsstandards.



Über InfraServ Wiesbaden

InfraServ Wiesbaden ist seit 1997 Standortbetreiber des Industrieparks Kalle-Albert in Wiesbaden in der Metropolregion Rhein-Main. Mit ihren Tochtergesellschaften wie ISW-Technik und GES Systemhaus beschäftigt die Unternehmensgruppe derzeit rund 950 Mitarbeiter.

Als Partner der Industrie und des regionalen Mittelstands verknüpft InfraServ Wiesbaden alle Anforderungen an effiziente Prozesssteuerung, Anlagenoptimierung und nachhaltige Produktion. Für Standortunternehmen bietet InfraServ Wiesbaden eine vollständige Infrastruktur und ein umfassendes Serviceportfolio und leistet damit einen wichtigen Beitrag für ihre Wettbewerbsfähigkeit. Zum Service zählen zukunftsgerichtete Transferleistungen für die zunehmende Digitalisierung einer Industrie 4.0. Die Versorgung mit Energien und die Abwasserentsorgung sind Kernkompetenzen. Ein modulares Programm bietet Unterstützung bei der Infrastruktur- und Gebäudeentwicklung, bei Beschaffung, IT, Logistik sowie bei kaufmännischen Aufgaben.

Der Industriepark Kalle-Albert beschäftigt aktuell ca. 5.800 Menschen in insgesamt etwa 75 Unternehmen. Im InfraServ Wiesbaden Bildungszentrum (BiZKA) erlernen rund 300 Auszubildende mehr als 20 verschiedene Berufe in den Bereichen Chemie, Technik, Informatik, Sicherheit, Kaufmannschaft und Verwaltung. Der Industriepark Kalle-Albert ist mit seiner Fläche von 96 Hektar der zweitgrößte Industriepark Hessens. Seit ihren Anfängen um 1860 ist die Gewerbeansiedlung das industrielle Herz der Landeshauptstadt Wiesbaden.

Weitere Informationen finden Sie unter www.infraserv-wi.de. Folgen können Sie uns auch auf [Twitter](#), [LinkedIn](#), [Xing](#), [YouTube](#) und [Facebook](#).